



Gemeinde Oberdorf

Nr. 196/19

E I N L A D U N G Z U R

E I N W O H N E R G E M E I N D E V E R S A M M L U N G
vom Montag, 25. November 2019, um 20.00 Uhr
in der **Mehrweckhalle der Primarschule Oberdorf**

Traktanden:

- 1) Genehmigung Protokoll
- 2) Erläuterungen zum Aufgaben- und Finanzplan 2020 - 2025
- 3) Genehmigung Budget 2020
- 4) Verschiedenes

DER GEMEINDERAT

Das Mitteilungsblatt mit den detaillierten Erläuterungen kann auf der Gemeindeverwaltung einzeln oder als Abo bezogen werden. Ausserdem kann es auf unserer Homepage heruntergeladen werden:

<http://www.oberdorf.bl.ch / Politik / Gemeindeversammlung/>

Sie erreichen uns unter: Tel. 061 965 90 90 oder info@oberdorf.bl.ch

1. Genehmigung Protokoll

Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung vom Montag, 23. September 2019 um 20.00 Uhr im Singsaal der Sekundarschule Waldenburgertal.

Auszug aus dem Detailprotokoll:

1. Genehmigung Protokoll

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 17. Juni 2019 wird mit grossem Mehr bei 5 Enthaltung genehmigt und der Verfasserin verdankt.

2. Änderung Gemeindeordnung und Verwaltungs- und Organisationsreglement

Die Versammlung genehmigt die Änderungen in der Gemeindeordnung und im Verwaltungs- und Organisationsreglement mit grossem Mehr bei 3 Nein-Stimmen und 19 Enthaltungen.

3. Verschiedenes

Die Versammlung nimmt die Schlussabrechnungen «ICT Projekt», «Ersatz Schliesssystem Primarschulhaus und MZH» und «Ersatz Fenster/Rollladen Altbau Verwaltung» zur Kenntnis.

Zu Traktandum Nr. 2 der Einwohnergemeindeversammlung vom 25. November 2019

2. Erläuterungen zum Aufgaben- und Finanzplan 2020 - 2025

Der Aufgaben- und Finanzplan 2020 – 2025 wurde mit der beantragten Erhöhung des Steuerfusses um 5 % auf 65 % berechnet.

Eigenkapital

Ende 2018 betrug das Eigenkapital der Einwohnergemeinde (ohne Spezialfinanzierungen) noch Fr. 3.419 Mio. Im Rechnungsjahr 2019 wird mit einem negativen Ergebnis in der Höhe von Fr. 800'000.00 gerechnet, was das Eigenkapital auf Fr. 2.619 Mio. schrumpfen lässt.

Mit einem Steuerfuss von 65 % fällt das Ergebnis der Erfolgsrechnung immer noch negativ aus. Allerdings reduziert sich das Eigenkapital nicht so rasant und es bleibt mehr Zeit, dass die Massnahmen - vor allem im Bereich der Sozialhilfe - ihre Wirkung entfalten können.

Ergebnis mit Steuerfuss 65 %

Ergebnis Betrag in 1'000 Franken	2018 Rechnung	2019 Budget	2020 Budget	2021 Plan	2022 Plan	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan
4 Ertrag laufende Rechnung	11'181	11'095	11'770	11'083	10'861	10'854	10'751	10'719
3 Aufwand laufende Rechnung	11'798	11'895	12'213	11'382	11'261	11'066	10'944	10'831
ERGEBNIS LAUFENDE RECHNUNG	-617	-800	-443	-299	-401	-212	-193	-112
Kapitalveränderung								
Eigenkapital am Jahresbeginn	4'036	3'419	2'619	2'176	1'877	1'476	1'264	1'071
Ergebnis laufende Rechnung	-617	-800	-443	-299	-401	-212	-193	-112
Eigenkapital am Jahresende	3'419	2'619	2'176	1'877	1'476	1'264	1'071	960

Ohne diese Erhöhung wird das Eigenkapital im Jahr 2023 aufgebraucht sein und ab 2024 droht ein Bilanzfehlbetrag.

Ergebnis mit Steuerfuss 60 %

Ergebnis Betrag in 1'000 Franken	2018 Rechnung	2019 Budget	2020 Budget	2021 Plan	2022 Plan	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan
4 Ertrag laufende Rechnung	11'181	11'095	11'470	10'779	10'553	10'543	10'437	10'404
3 Aufwand laufende Rechnung	11'798	11'895	12'213	11'382	11'261	11'066	10'944	10'831
ERGEBNIS LAUFENDE RECHNUNG	-617	-800	-743	-603	-709	-523	-507	-428
Kapitalveränderung								
Eigenkapital am Jahresbeginn	4'036	3'419	2'619	1'876	1'272	563	40	-467
Ergebnis laufende Rechnung	-617	-800	-743	-603	-709	-523	-507	-428
Eigenkapital am Jahresende	3'419	2'619	1'876	1'272	563	40	-467	-894

Steuern

Sieht man sich die Steuereinnahmen in den Jahren 2014 – 2018 an, stellt man fest, dass sie im Jahr 2018 stark angestiegen sind. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Verwaltung per 31.12. jeweils eine Steuerabgrenzung vornehmen muss. Es muss also abgeschätzt werden, wie hoch die Steuereinnahmen sind, welche noch nicht definitiv veranlagt und fakturiert wurden.

Ende 2018 sind wir von einem Betrag von Fr. 274'000.00 ausgegangen, was wiederum bedeutet, dass sich die fakturierten Steuern auf Fr. 3'891'127.40 beliefen. Bis Ende August 2019 sind von den Fr. 274'000.00 erst rund Fr. 80'000.00 veranlagt worden.

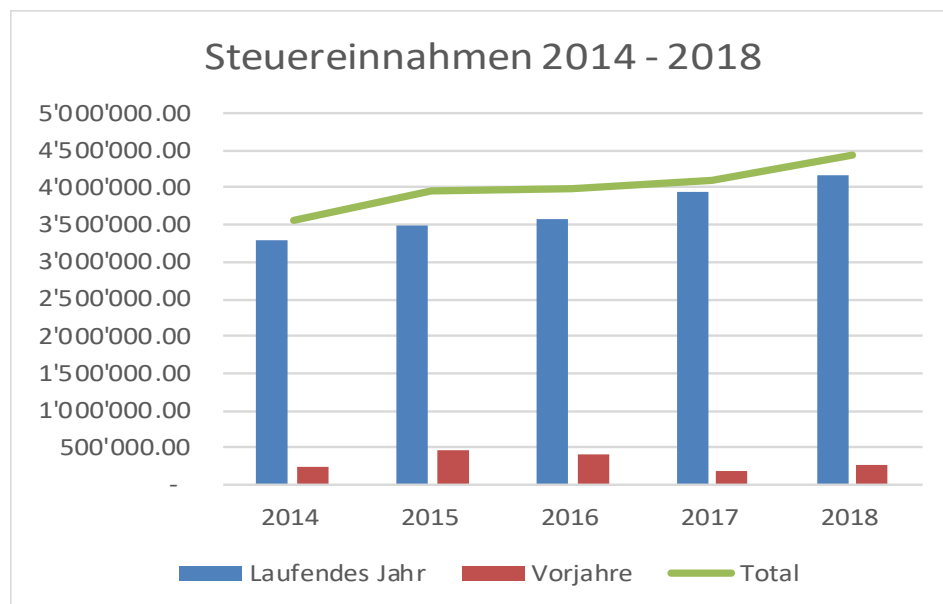
Zu Traktandum Nr. 2 der Einwohnergemeindeversammlung vom 25. November 2019

Die prov. Steuerrechnungen 2019 zeigen zurzeit einen Ertrag von Fr. 3'721'914.65. Hier kommt es im Verlaufe des Jahres zu Veränderungen, wenn Einwohner zu- oder wegziehen oder Sondersteuern veranlagt werden.

Damit das Budget 2019 erreicht wird, müsste durch die Steuerverwaltung in den Monaten September bis Dezember noch Nachfakturierungen von rund Fr. 600'000.00 erfolgen.

Steuereinnahmen 2014 - 2018 natürliche Personen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Laufendes Jahr	3'303'664.80	3'484'580.00	3'574'588.60	3'928'840.75	4'165'127.40	3'721'914.65
Vorjahre	244'377.30	472'782.20	410'545.25	177'584.00	263'255.90	-191'654.20
Total	3'548'042.10	3'957'362.20	3'985'133.85	4'106'424.75	4'428'383.30	3'530'260.45



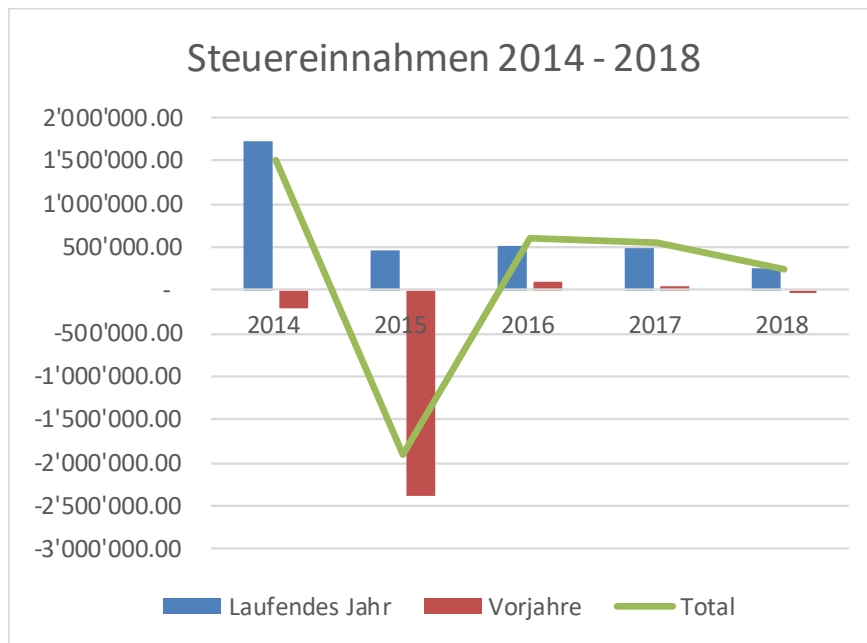
Bei den juristischen Personen hat die Verwaltung bereits per Ende 2018 eine Steuerkorrektur von - Fr. 157'000.00 vorgenommen. Im Jahr 2019 wurden durch die Steuerverwaltung Veranlagungen der Vorjahre vorgenommen, welche aber noch einmal deutliche tiefer ausfielen.

Die Steuereinnahmen der juristischen Personen belaufen sich auf rund Fr. 300'000.00. Die Gemeinde Oberdorf verlangt sowohl bei der Ertrags- als auch Kapitalsteuer die höchsten zulässigen Steuersätze.

Steuereinnahmen 2014 - 2018 juristische Personen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Laufendes Jahr	1'730'451.45	473'162.55	521'375.20	497'743.65	261'738.65	285'089.70
Vorjahre	-219'208.60	-2'389'188.20	86'487.30	49'159.85	-31'832.80	-219'208.60
Total	1'511'242.85	-1'916'025.65	607'862.50	546'903.50	229'905.85	65'881.10

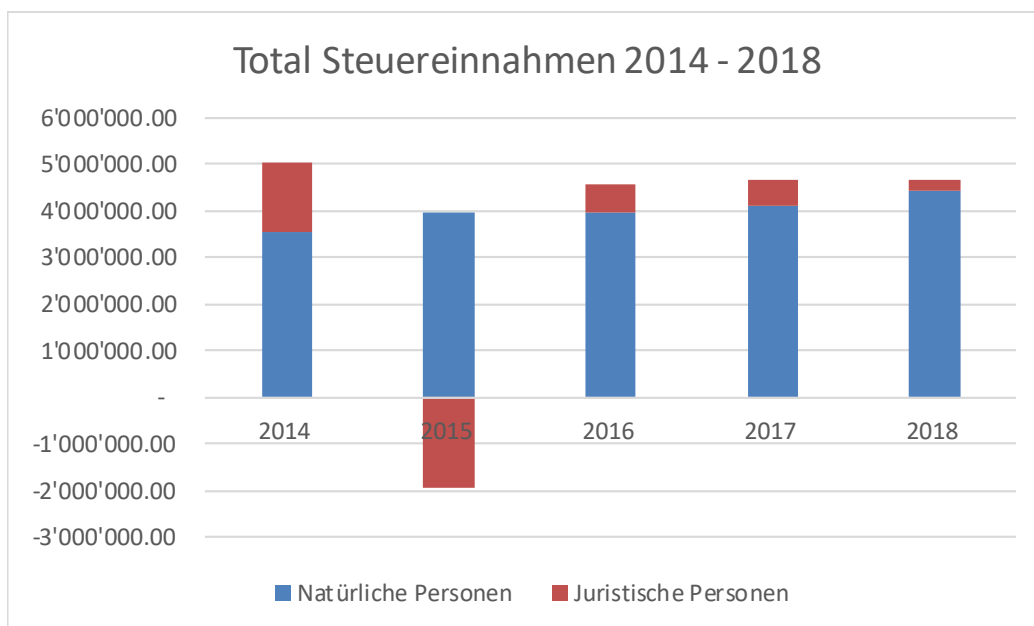
Zu Traktandum Nr. 2 der Einwohnergemeindeversammlung vom 25. November 2019



Nimmt man die Steuereinnahmen der natürlichen und juristischen Personen zusammen, ergeben sich folgende Zahlen:

Steuereinnahmen Total

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Natürliche Personen	3'548'042.10	3'957'362.20	3'985'133.85	4'106'424.75	4'428'383.30	3'530'260.45
Juristische Personen	1'511'242.85	-1'916'025.65	607'862.50	546'903.50	229'905.85	65'881.10
Total	5'061'298.95	2'041'336.55	4'592'996.35	4'653'328.25	4'658'289.15	3'596'141.55



Mit der Erhöhung des Steuerfusses um 5 % **auf 65 %** wird erwartet, dass die Steuereinnahmen um Fr. 300'000.00 ansteigen.

Zu Traktandum Nr. 2 der Einwohnergemeindeversammlung vom 25. November 2019

Sieht man sich die Zahlen der einzelnen Funktionen über den Zeitraum 2014 – 2018 an, stellt man fest, dass die Bereiche Gesundheit und Soziale Wohlfahrt enorme Kostensteigerungen erfahren haben.

Vergleich Rechnungsjahre 2014 - 2018 und Budget 2019 + 2020 (Nettoaufwand/Nettoertrag)

	2014 Rechnung	2015 Rechnung	2016 Rechnung	2017 Rechnung	2018 Rechnung	2019 Budget	2020 Budget	Differenz 2014 - 2018
0 Allgemeine Verwaltung	796'785.85	749'067.54	774'946.25	788'038.92	772'765.51	793'419.00	788'859.00	-24'020.34
1 Öffentliche Sicherheit	344'903.52	120'819.76	185'965.25	302'773.59	281'212.47	382'223.00	352'803.00	-63'691.05
2 Bildung	2'788'661.60	2'643'251.25	2'901'901.72	2'775'400.92	3'011'812.59	3'232'660.00	3'275'840.00	223'150.99
3 Kultur und Freizeit	165'466.03	164'488.89	172'580.33	156'159.27	177'813.02	187'616.00	160'058.00	12'346.99
4 Gesundheit	330'490.85	355'925.80	669'356.30	933'438.95	1'058'795.80	1'029'100.00	1'282'200.00	728'304.95
5 Soziale Wohlfahrt	1'285'006.19	1'148'235.64	1'567'355.96	1'936'939.90	2'108'668.27	2'155'800.00	2'290'300.00	823'662.08
6 Verkehr	351'767.81	329'089.57	401'064.68	349'523.07	405'174.70	497'597.00	476'663.00	53'406.89
7 Umwelt und Raumplanung	141'944.90	98'776.65	93'122.35	115'604.30	111'216.11	196'592.00	138'508.00	-30'728.79
8 Volkswirtschaft	17'414.57	15'313.35	39'786.05	11'159.10	31'532.90	23'900.00	25'320.00	14'118.33
9 Finanzen und Steuern	9'031'545.81	3'543'166.45	8'374'728.70	7'412'528.58	7'341'878.53	7'699'390.00	8'347'520.00	-1'689'667.28
Total								
Ertragsüberschuss	2'809'104.49		1'568'649.81	43'490.56				
Aufwandüberschuss		2'081'802.00			617'112.84	799'517.00	443'031.00	

Gesundheit

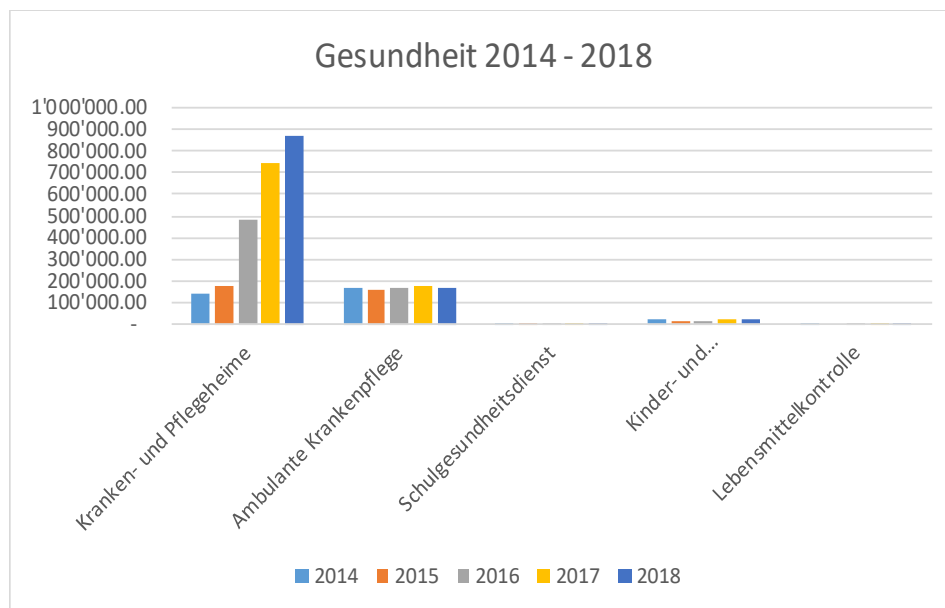
Hier sind es die Pflegenormkosten, welche die Gemeinde an die Pflegeheime entrichten muss und die jedes Jahr ansteigen. Die Hochrechnungen der Kosten für das Jahr 2019 weisen auf eine nochmalige Erhöhung um ca. Fr. 200'000.00 gegenüber der Rechnung 2018 hin.

«Schuld» daran sind zum einen die Höhe der Pflegenormkosten, welche durch den Kanton festgelegt werden, zum anderen die Pflegebedürftigkeit und Anzahl der BewohnerInnen der Altersheime. Beides kann der Gemeinderat nicht beeinflussen.

Gesundheit

	2014	2015	2016	2017	2018	Differenz 2014 - 2018
Kranken- und Pflegeheime	137'934.65	180'573.15	485'590.25	739'217.25	866'945.80	729'011.15
Ambulante Krankenpflege	171'680.20	158'139.60	166'504.65	172'920.55	169'407.65	-2'272.55
Schulgesundheitsdienst	220.00	470.00	480.00	210.00	230.00	10.00
Kinder- und Jugendzahnpflege	20'206.00	16'743.05	16'651.80	20'918.80	22'053.00	1'847.00
Lebensmittelkontrolle	450.00	-	129.60	172.35	159.35	-290.65
Total	330'490.85	355'925.80	669'356.30	933'438.95	1'058'795.80	728'304.95
Differenz zum Vorjahr		25'434.95	313'430.50	264'082.65	125'356.85	

Zu Traktandum Nr. 2 der Einwohnergemeindeversammlung vom 25. November 2019



Sozialhilfe

Wie bereits im Mitteilungsblatt zur Einwohnergemeindeversammlung vom 23.09.2019 ausgeführt, sieht der Gemeinderat im Bereich Sozialhilfe die Möglichkeit Kosten zu reduzieren. Der Vertrag mit der Regionalen Sozialhilfebehörde Waldenburgertal wurde gekündigt und der Sozialdienst der Gemeinde Oberdorf soll ab 01.01.2021 mit eigenem Personal besetzt werden. Damit soll der direktere Einfluss des Gemeinderates bzw. der neuen Sozialhilfebehörde der Gemeinde Oberdorf auf das Personal möglich werden. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass mit einer gezielteren Betreuung der Sozialhilfebezüger, deren Chancen auf einen Wiedereinstieg in die Erwerbstätigkeit stark verbessert werden kann.

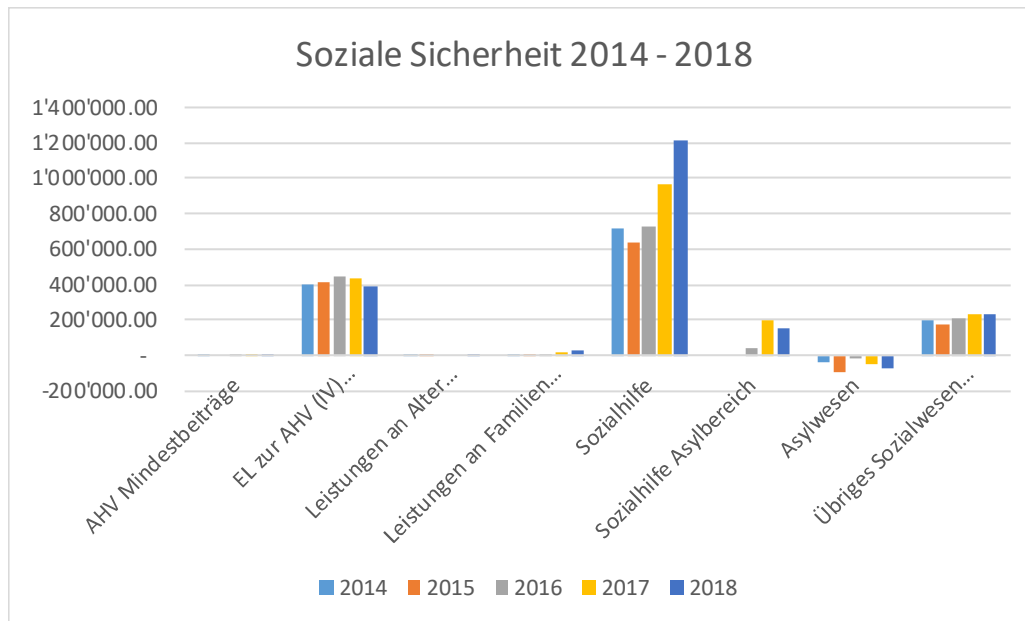
Im Finanzplan sind ab 2021 die Auswirkungen dieser Änderung berücksichtigt. Dies betrifft die Personalkosten, den Transferaufwand und den Transferertrag.

Betrachtet man die Zahlen aus dem Bereich „Soziale Sicherheit“ sticht der Bereich „Sozialhilfe“ mit einer Zunahme von über Fr. 600'000.00 hervor.

Soziale Sicherheit

	2014	2015	2016	2017	2018	Differenz 2014 - 2018
AHV Mindestbeiträge	8'267.20	0	12'764.60	11'319.05	8'684.85	417.65
EL zur AHV (IV) (abzüglich RZ Kanton)	397'641.00	416'178.00	445'342.00	437'391.00	393'552.00	-4'089.00
Leistungen an Alter (EL-Zusatzbeiträge)	1'449.30	476.95	-	-	7'564.05	6'114.75
Leistungen an Familien (Tagesfamilien und Spielgruppe)	300.00	3'750.00	10'000.00	18'590.65	30'399.40	30'099.40
Sozialhilfe	715'858.30	638'031.07	727'154.30	960'609.96	1'210'112.57	643'954.97
Sozialhilfe Asylbereich	in SH integ.	in SH integ.	41'176.40	195'229.14	149'700.70	in SH
Asylwesen	-35'926.40	-93'052.10	-6'668.85	-44'454.60	-70'554.30	-34'627.90
Übriges Sozialwesen (RSDW)	197'416.79	182'891.55	216'283.95	235'744.40	233'059.00	35'642.21
Total	1'285'006.19	1'148'275.47	1'446'052.40	1'814'429.60	1'962'518.27	677'512.08
Differenz zum Vorjahr		-136'730.72	297'776.93	368'377.20	148'088.67	

Zu Traktandum Nr. 2 der Einwohnergemeindeversammlung vom 25. November 2019



Personalaufwand

Die bis heute bekannten Kinderzahlen lassen darauf schliessen, dass mit Beginn des Schuljahres 2020/2021 nur noch 3 Kindergärten geführt werden müssen.

Anfangs 2021 wird der Wegmacherchef pensioniert und nicht mehr ersetzt (neues Team „Betriebsunterhalt“), was eine Einsparung von Fr. 100'000.00 mit sich bringt.

Dass die Personalkosten ab 2021 trotzdem ansteigen ist auf die Neueinstellung von Personal für den Sozialdienst der Gemeinde Oberdorf zurückzuführen. Es wird mit Personalkosten in der Höhe von Fr. 200'000.00 gerechnet. Der Stellenplan wird den Stimmbürgern im Frühjahr 2020 zur Genehmigung vorgelegt.

Aufwandart Betrag in 1'000 Franken	2018 Rechnung	2019 Budget	2020 Budget	2021 Plan	2022 Plan	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan
30 Personalaufwand	4'279	4'266	4'276	4'378	4'380	4'383	4'385	4'387
- Veränderung effektiv zum Vorjahr	445	-13	10	102	2	2	2	2
- Veränderung in % zum Vorjahr	11.6%	-0.3%	0.2%	2.4%	0.1%	0.0%	0.0%	0.0%

Investitionen

Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass trotz der schlechten finanziellen Situation weiterhin Investitionen getätigt werden müssen, um einen Investitionsstau und eventuell auch höhere Folgekosten zu vermeiden.

Gemäss dem Finanzplan sollte es ab dem Jahr 2023 wieder möglich sein, einen kleinen Teil der Investitionen selber zu finanzieren.

Zu Traktandum Nr. 2 der Einwohnergemeindeversammlung vom 25. November 2019

Ergebnis Betrag in 1'000 Franken	2018 Rechnung	2019 Budget	2020 Budget	2021 Plan	2022 Plan	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan
4 Ertrag laufende Rechnung	11'181	11'095	11'770	11'083	10'861	10'854	10'751	10'719
3 Aufwand laufende Rechnung	11'798	11'895	12'213	11'382	11'261	11'066	10'944	10'831
ERGEBNIS LAUFENDE RECHNUNG	-617	-800	-443	-299	-401	-212	-193	-112
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	175	220	219	252	339	353	343	342
= GEMEINDECASHFLOW	-442	-580	-224	-46	-62	141	150	230

Wasserversorgung

Im Bereich Wasserversorgung laufen zurzeit 2 Projekte. Zum einen hat das Amt für Umwelt und Energie das Projekt „Regionale Wasserversorgung Region 7“ in die Hand genommen. Dabei geht es um die Versorgungssicherheit, den Ressourcenschutz und die Trinkwasserqualität der Gemeinden in der Wasserregion 7.

Betreffend die Trinkwasserqualität planen die Gemeinden Niederdorf und Oberdorf zurzeit eine gemeinsame Wasseraufbereitung, die das Wasser im kombinierten Membranverfahren mit Ultrafiltration und Niederdruck-Umkehrosmose von sämtlichen unerwünschten Stoffen befreit – auch von Kalk.

Die Kosten der Investition wurden im Jahr 2021 eingeplant. Mit den uns bis heute bekannten Zahlen haben wir versucht, die Auswirkungen dieser Investition auf der Seite 10 „Spezialfinanzierung Wasserversorgung“ darzustellen.

Im Aufgaben- und Finanzplan finden Sie auf Seite 15 – 17 die Erläuterungen zu den einzelnen Ertrags- und Aufwandarten.

ANTRAG

Der Gemeinderat bittet Sie, den Aufgaben- und Finanzplan 2020 bis 2025 zur Kenntnis zu nehmen.

Ergebnis Betrag in 1'000 Franken	2018 Rechnung	2019 Budget	2020 Budget	2021 Plan	2022 Plan	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan
4 Ertrag laufende Rechnung	11'181	11'095	11'770	11'083	10'861	10'854	10'751	10'719
3 Aufwand laufende Rechnung	11'798	11'895	12'213	11'382	11'261	11'066	10'944	10'831
ERGEBNIS LAUFENDE RECHNUNG	-617	-800	-443	-299	-401	-212	-193	-112
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	175	220	219	252	339	353	343	342
= GEMEINDECASHFLOW (in % des Aufwandes)	-442 -3.7%	-580 -4.9%	-224 -1.8%	-46 -0.4%	-62 -0.6%	141 1.3%	150 1.4%	230 2.1%
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	393	188	1'797	2'322	697	415	460	270
- Nettoinvestitionen Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
FINANZIERUNGSSALDO	-835	-768	-2'021	-2'368	-759	-274	-310	-40
SCHULDENVERÄNDERUNG								
Schulden Jahresbeginn	0	0	3'000	3'000	5'000	6'000	6'000	7'000
Schuldenab-/zunahme	0	3'000	0	2'000	1'000	0	1'000	0
Schulden Jahresende	0	3'000	3'000	5'000	6'000	6'000	7'000	7'000
Total Schulden pro Einwohner (Ende Jahr)	Fr. 0	Fr. 1'225	Fr. 1'211	Fr. 1'994	Fr. 2'373	Fr. 2'336	Fr. 2'705	Fr. 2'705
Kapitalveränderung								
Eigenkapital am Jahresbeginn	4'036	3'419	2'619	2'176	1'877	1'476	1'264	1'071
Ergebnis laufende Rechnung	-617	-800	-443	-299	-401	-212	-193	-112
Eigenkapital am Jahresende	3'419	2'619	2'176	1'877	1'476	1'264	1'071	960

Ertragsarten Betrag in 1'000 Franken	2018 Rechnung	2019 Budget	2020 Budget	2021 Plan	2022 Plan	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan
40 Steuern	4'754	4'790	4'730	4'746	4'734	4'773	4'811	4'815
natürliche Personen	4'428	4'150	4'330	4'396	4'444	4'493	4'541	4'555
juristische Personen	230	480	300	250	200	190	190	180
Quellensteuern	96	160	100	100	90	90	80	80
- Veränderung effektiv zum Vorjahr	-59	36	-60	16	-12	39	39	4
- Veränderung in % zum Vorjahr	-1.2%	0.8%	-1.3%	0.3%	-0.3%	0.8%	0.8%	0.1%
41 Regalien und Konzessionen	14	13	13	13	13	13	13	13
- Veränderung effektiv zum Vorjahr	0	-1	0	0	0	0	0	0
- Veränderung in % zum Vorjahr	0.0%	-7.1%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
42 Entgelte	1'298	1'182	1'153	1'156	1'159	1'162	1'165	1'167
- Veränderung effektiv zum Vorjahr	156	-116	-29	3	3	3	3	3
- Veränderung in % zum Vorjahr	0	0	0	0	0	0	0	0
43 Verschiedene Erträge	159	0	0	0	0	0	0	0
- Veränderung effektiv zum Vorjahr	121	-159	0	0	0	0	0	0
44 Finanzertrag	118	86	106	86	87	87	87	87
davon Buchgewinn	0	0	0	0	0	0	0	0
- Veränderung effektiv zum Vorjahr	-3	-32	20	-20	1	0	0	0
45 Entnahme aus Fonds/Spezialfinanzierungen	150	143	237	175	183	183	186	187
- Veränderung effektiv zum Vorjahr	46	-7	94	-62	8	0	3	1
46 Transferertrag (Entschädigung von Gemeinwesen)	4'380	4'583	5'231	4'663	4'440	4'392	4'244	4'205
Finanzausgleich	1'743	2'160	2'350	2'300	2'200	2'200	2'200	2'200
- Veränderung effektiv zum Vorjahr	-330	203	648	-568	-223	-48	-148	-39
48 Ausserordentlicher Ertrag	16	16	16	16	16	16	16	16
- Veränderung effektiv zum Vorjahr	0	0	0	0	0	0	0	0
49 Interne Verrechnungen	292	282	284	229	229	229	229	229
- Veränderung effektiv zum Vorjahr	10	-10	2	-55	0	0	0	0
- Veränderung in % zum Vorjahr	3.5%	-3.4%	0.7%	-19.4%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
4 Total Ertrag	11'181	11'095	11'770	11'083	10'861	10'854	10'751	10'719

Aufwandart Betrag in 1'000 Franken	2018 Rechnung	2019 Budget	2020 Budget	2021 Plan	2022 Plan	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan
30 Personalaufwand	4'279	4'266	4'276	4'378	4'380	4'383	4'385	4'387
- Veränderung effektiv zum Vorjahr	445	-13	10	102	2	2	2	2
- Veränderung in % zum Vorjahr	11.6%	-0.3%	0.2%	2.4%	0.1%	0.0%	0.0%	0.0%
31 Sachaufwand	2'081	2'298	2'183	1'724	1'725	1'726	1'727	1'728
- Veränderung effektiv zum Vorjahr	111	217	-115	-459	1	1	1	1
- Veränderung in % zum Vorjahr	5.6%	10.4%	-5.0%	-21.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
33 Abschreibungen	175	220	219	252	339	353	343	342
davon Abschreibungen des Verwaltungsvermögens	160	204	197	236	323	337	327	326
davon Abschreibungen Investitionsbeiträgen	15	16	22	16	16	16	16	16
- Veränderung effektiv zum Vorjahr	10	45	-1	33	86	14	-10	-1
- Veränderung in % zum Vorjahr	5.7%	25.7%	-0.5%	15.3%	34.1%	4.2%	-2.8%	-0.1%
34 Finanzaufwand	3	8	2	10	15	17	17	17
- Vergütungszins/Skonto Steuern	5	3	2	2	2	2	2	2
- Schuldzins Darlehen	5	0	0	8	13	15	15	15
- Veränderung effektiv zum Vorjahr	0	5	-6	8	5	3	0	0
- Veränderung in % zum Vorjahr	0.0%	166.7%	-75.0%	375.0%	52.6%	17.2%	0.0%	0.0%
35 Einlage in Fonds/Spezialfinanzierungen	73	0	0	0	0	0	0	0
- Veränderung effektiv zum Vorjahr	30	-73	0	0	0	0	0	0
- Veränderung in % zum Vorjahr	0.0%	0.0%	294.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
36 Transferaufwand (Entschädigungen an Gemeinwesen)	4'895	4'821	5'249	4'789	4'574	4'359	4'244	4'129
- Veränderung effektiv zum Vorjahr	513	-74	428	-460	-215	-215	-115	-115
- Veränderung in % zum Vorjahr	11.7%	-1.5%	8.9%	-8.8%	-4.5%	-4.7%	-2.6%	-2.7%
39 Interne Verrechnungen	292	282	284	229	229	229	229	229
- Veränderung effektiv zum Vorjahr	10	-10	2	-55	0	0	0	0
- Veränderung in % zum Vorjahr	3.5%	-3.4%	0.7%	-19.4%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
3 Total Aufwand	11'798	11'895	12'213	11'382	11'261	11'066	10'944	10'831

Gesamtplan der Investitionen Beträge in 1'000 Franken	2018 Rechnung	2019 Budget	2020 Budget	2021 Plan	2022 Plan	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan	TOTAL
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	440	298	1'127	592	657	280	280	270	3'944
Nettoinvestitionen Spezialfinanzierung	-207	-110	670	1'730	40	135	180	0	2'438
GESAMTTOTAL PRO JAHR	233	188	1'797	2'322	697	415	460	270	6'382
GESAMTTOTAL KUMULIERT		421	2'218	4'540	5'237	5'652	6'112	6'382	

4. Genehmigung Budget 2020

Allgemeine Bemerkungen

Wie an der Budgeteinwohnergemeindeversammlung im November 2018 informiert, hat der Gemeinderat eine Arbeitsgruppe «Gemeindestrukturen» eingesetzt. Ziel war es, die Strukturen in den einzelnen Bereichen mit grossen Kostensteigerungen zu überprüfen und so Sparmassnahmen zu entwickeln. Kurzfristige Massnahmen, welche sich bereits im Budget 2020 deutlich bemerkbar gemacht hätten, haben sich leider nicht ergeben. Es ist sowohl für den Gemeinderat als auch für die AG «Gemeindestrukturen» eindeutig, dass das grösste Potenzial im Bereich der Sozialhilfe und der heutigen Struktur des Sozialdienstes besteht. Hier wurde auch bereits der erste Schritt zu einer Änderung eingeleitet.

Für die Erstellung des Budgets 2020 hat sich der Gemeinderat zu 3 Sitzungen getroffen. Der Mehraufwand zu Beginn der Sitzungen lag bei Fr. 1'095'000.00. Wie auch bereits in den letzten Jahren, wurden Ausgaben die nicht dringend nötig sind gestrichen und Ausgaben an gemeinsame Aufgaben oder Einnahmen daraus, noch einmal auf ihre Höhe hin geprüft. Mit all diesen Änderungen blieb aber immer noch ein Mehraufwand von Fr. 743'031.00.

Wie bereits in den letzten Jahren zeigt sich auch in diesem Budget, dass Bereiche in denen der Einfluss des Gemeinderates nur gering oder gar nicht vorhanden ist stetig steigen.

- Die Kosten für das Vormundschaftswesen ist abhängig von den Fallzahlen.
- In der Bildung musste ein 4. Kindergarten - voraussichtlich nur bis Ende Schuljahr – geführt werden.
- Der Kanton hat den Faktor zur Berechnung der Schulleitungspensen erhöht.
- Die Kosten für die Pflegefinanzierung steigen aufgrund der vom Kanton neu festgelegten Tarife und der Anzahl Personen im APH.
- Die EL-Obergrenze wurde gesenkt, was für die Gemeinde mehr EL-Zusatzbeiträge bedeutet.
- Der Bund hat die Entschädigungen an die Spitex gekürzt. Restfinanzierer ist die Gemeinde.
- Die Sozialhilfe scheint gemäss den Zahlen 2019 wenigstens «nur» leicht anzusteigen.

Wenigstens gibt es auch einige zusätzliche Einnahmen:

- Das Ausgleichsniveau des Finanzausgleiches wurde erhöht.
- Aufgrund der hohen Schülerzahlen kann mit einem höheren Beitrag gerechnet werden.
- Die Gemeinde erhält einen Anteil an den Bundesbeitrag zur Abfederung der Ertragsausfälle bei den Steuern juristische Personen (SV17 bzw. STAF).

Leider haben die Mehreinnahmen die Mehrausgaben nicht decken können.

Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2018 Fr. 3'419'218.42 und das Budget 2019 weist einen Mehraufwand von Fr. 799'517.00 aus. Mit einem erneuten Mehraufwand im Budget 2020 von Fr. 743'031.00 würde das Eigenkapital innert 2 Jahren auf Fr. 1.8 Mio. schrumpfen.

Um etwas Zeit zu gewinnen, damit die eingeleiteten Massnahmen im Bereich Sozialhilfe hoffentlich ihre Wirkung entfalten können, hat sich der Gemeinderat dazu entschlossen, den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern die **Erhöhung des Steuerfusses um 5 % auf 65 %** zu beantragen. Dies würde zusätzliche Steuereinnahmen von ca. Fr. 300'000.00 einbringen.

Zu Traktandum Nr. 3 der Einwohnergemeindeversammlung vom 25. November 2019

Es soll damit verhindert werden, dass das Eigenkapital in den nächsten Jahren völlig zur Deckung der Verluste verwendet wird und die Gemeinde Oberdorf innert kürzester Zeit ein Bilanzdefizit ausweisen muss.

Die Steuererhöhung ist in das Budget 2020 eingeflossen und der **Mehraufwand beträgt Fr. 443'031.00.**

Was für Entwicklungen sieht der Gemeinderat

Sozialhilfe

In der Sozialhilfe erhofft man sich mit einer Umstrukturierung des Sozialdienstes, weg von einer Firma zu eigenem Personal, und einer intensiveren Betreuung der Sozialhilfeempfänger, eine vermehrte Ablösung von der Sozialhilfeabhängigkeit und somit Einsparungen bei der Sozialhilfeunterstützung. Der Gemeinderat hofft, dass mit dieser Massnahme die Kosten gesenkt werden können.

Ab 01.01.2019 erhalten die stark durch die Sozialhilfekosten belasteten Gemeinden wie Oberdorf einen Solidaritätsbeitrag.

Team «Betriebsunterhalt»

Ende Februar 2021 wird unser langjähriger Wegmacherchef, Herr Christian Schweizer in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass es neu ein Team «Betriebsunterhalt» geben wird. Dieses Team setzt sich aus dem Hauswart der Primarschule und den beiden Wegmachern zusammen. Der Wegfall einer 100%-Stelle bedeutet aber auch Anpassungen im Tätigkeitsgebiet.

Dies betrifft vor allem den Bereich des Hauswarts. Dieser ist zurzeit sowohl für die technische Betriebsführung der Wärmeversorgung (Fernwärme EBL) zuständig, als auch für die ausser-schulische Nutzung der Dreifachhalle der Sekundarschule Waldenburgerthal. Beide Bereiche verursachen viele Einsätze am Abend und an den Wochenenden, was wiederum dazu führt, dass unter der Woche weniger Arbeitszeit zur Verfügung steht. Um hier eine Entlastung zu erreichen, hat der Gemeinderat beschlossen, dass der Vertrag mit der EBL über die technische Betriebsführung der Wärmeversorgung Oberdorf auf den 31.08.2020 gekündigt wird.

Ebenso wurde die Miete der Dreifachhalle der Sekundarschule Waldenburgerthal auf den 31.07.2020 gekündigt.

Umzonung KG Talweg / Eimatt 34

Mit der Umzonung der beiden Grundstücke im Zuge der Revisionen Zonenreglement Siedlung und Teilzonenreglement Ortskern, werden diese vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen übergehen. Damit findet auch eine Neubewertung statt, was eine Zunahme des Buchwerts von ca. Fr. 1'680'000.00 bedeuten würde. Das Eigenkapital der Gemeinde würde entsprechend ansteigen. Allerdings entstehen damit keine flüssigen Mittel.

Dies geschieht erst mit dem Verkauf der beiden Grundstücke.

Weiter wird der Gemeinderat, wie auch schon seit Jahren, den eingeschlagenen Sparkurs beibehalten und jede einzelne Ausgabe auf ihre Notwendigkeit hin überprüfen.

Gerne verweisen wir auch auf das Mitteilungsblatt der Einwohnergemeindeversammlung vom 23.09.2019, in welchem der Gemeinderat zu der finanziellen Situation detailliert Stellung genommen hat.

Zu Traktandum Nr. 3 der Einwohnergemeindeversammlung vom 25. November 2019

Investitionen

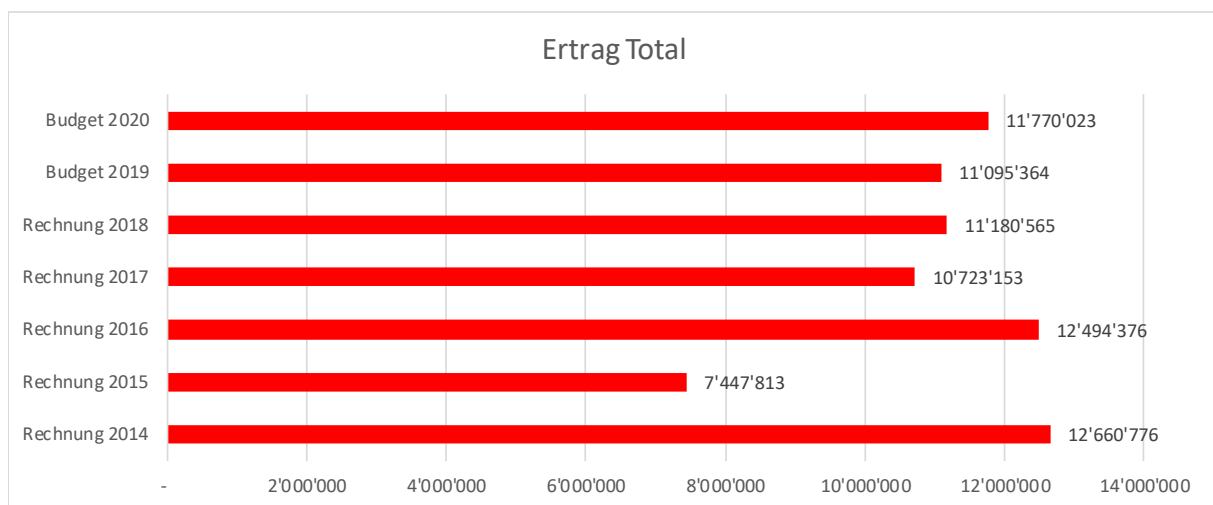
Bei den Investitionen hat sich herausgestellt, dass mit den Sanierungsarbeiten der Eimattstrasse erst anfangs 2020 begonnen werden kann. Dies ist vor allem der guten Konjunkturlage auf dem Bausektor geschuldet. Die Firmen haben volle Auftragsbücher und entsprechend hoch sind die Preise zurzeit.

Der Gemeinderat hat sich dazu entschlossen, im Jahr 2020 auf die Sanierung einer weiteren Strasse zu verzichten. Dafür sollen einige kleinere Sanierungen vorgenommen werden.

Erläuterungen zum Ertrag und den einzelnen Ertragsarten im Vergleich zu den Vorjahren und Budget 2019

Der budgetierte **gesamte Ertrag** beläuft sich auf Fr. **11'770'023.00**.

Der tiefe Ertrag im Jahr 2015 war eine Folge der Korrektur der Steuereinnahmen von juristischen Personen.

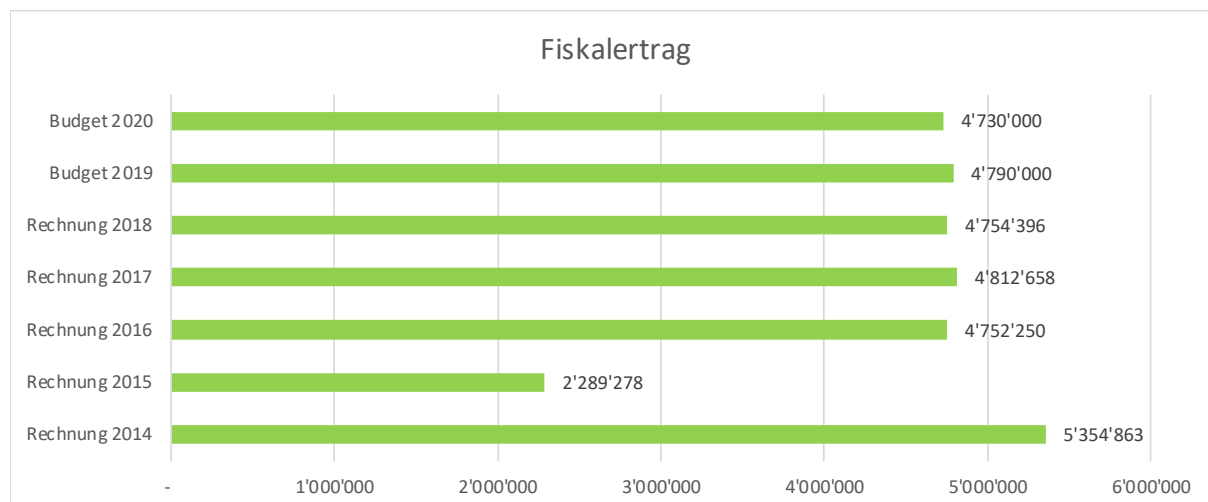


Zu Traktandum Nr. 3 der Einwohnergemeindeversammlung vom 25. November 2019

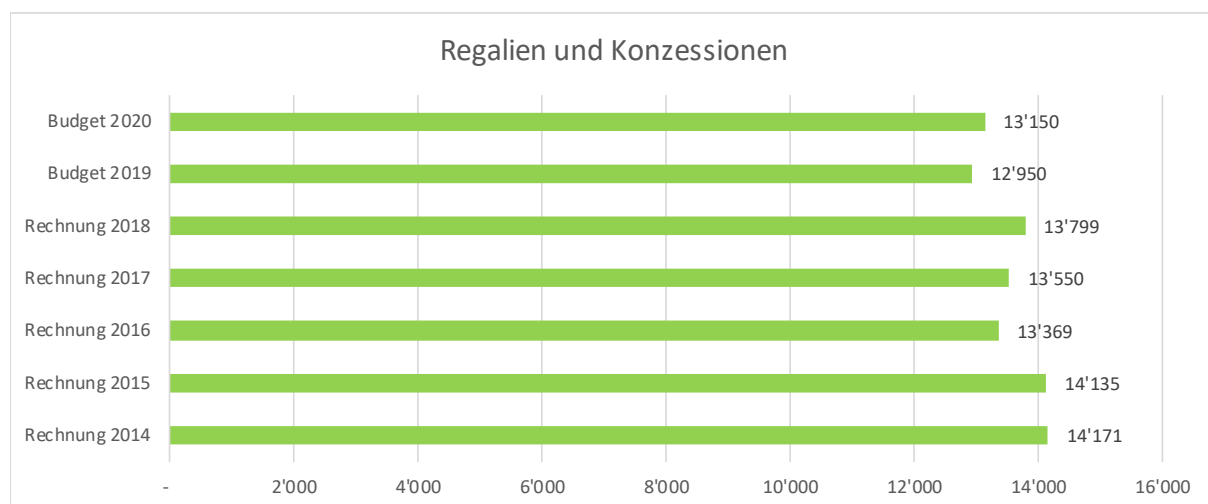
Beim **Fiskalertrag** wurde der Steuerfuss der natürlichen Personen um **5 % erhöht**.

Die bisherigen Steuerzahlen für das Jahr 2019 der natürlichen sowie den juristischen Personen lassen darauf schliessen, dass der Budgetbetrag nicht erreicht wird (siehe Traktandum 2 „Erläuterungen zum Aufgaben- und Finanzplan“).

Im Jahr 2015 mussten die Steuereinnahmen der juristischen Personen korrigiert werden.



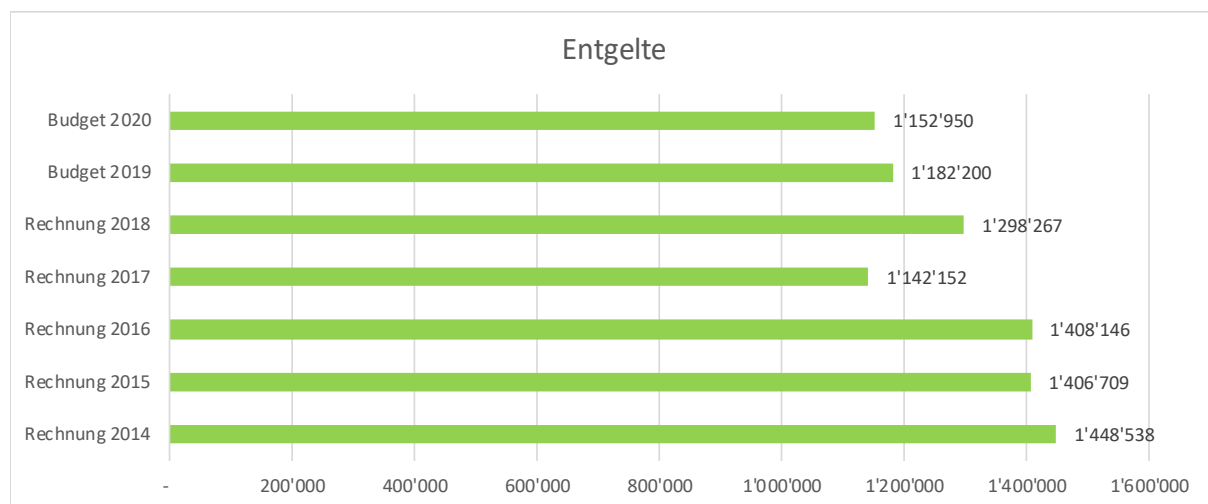
Der Ertrag aus den **Regalien und Konzessionen** beinhalten die Einnahmen aus der Verpachtung des Jagdreviers und die Konzession an die EBL für die Stromlieferung.



Zu Traktandum Nr. 3 der Einwohnergemeindeversammlung vom 25. November 2019

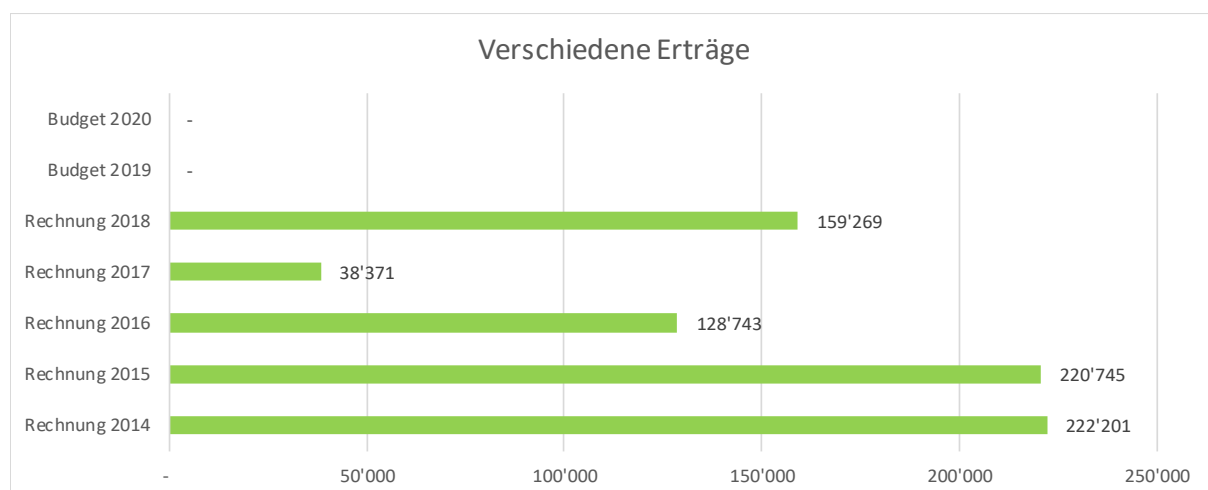
Die **Entgelte** enthalten die Gebühren für Wasser/Abwasser und Amtshandlungen sowie Ersatzabgaben.

Im Jahr 2017 wurden die Gebühren gesenkt. Dies im Zusammenhang mit der damaligen Steuererhöhung um 2 % und dem hohen Eigenkapital der beiden Spezialfinanzierungen.



Die **Verschiedenen Erträge** beinhalten die Einnahmen aus der Investitionsrechnung, welche nicht für die Abschreibung von Verwaltungsvermögen verwendet werden konnte.

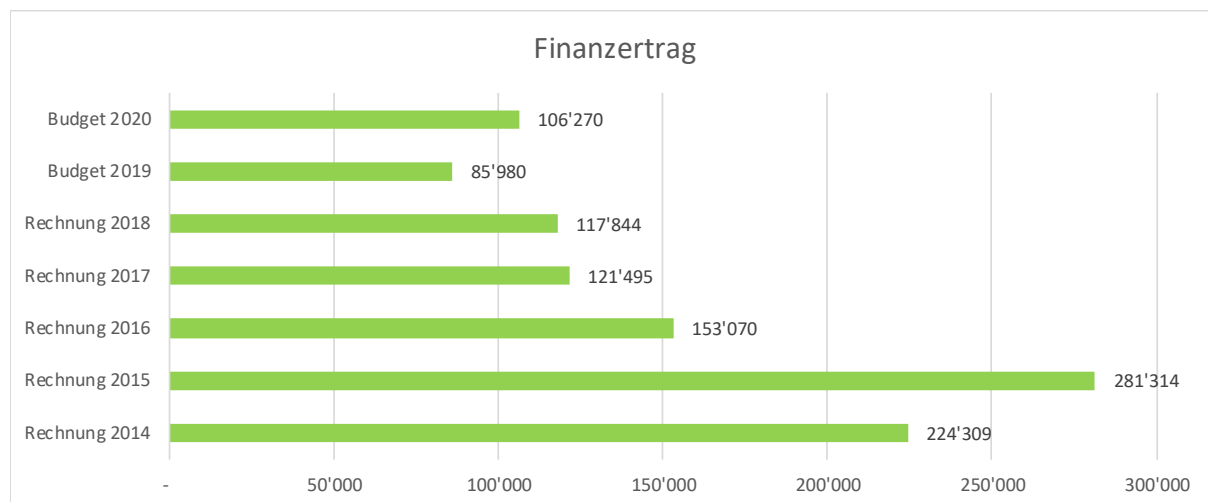
Es ist nicht möglich zu budgetieren, wie hoch diese Einnahmen sein werden. Sie sind für das Resultat der Erfolgsrechnung auch nicht relevant, da sie in den Spezialfinanzierungen entstehen. Diese müssen Ende Jahr ausgeglichen werden und ein allfälliger Mehrertrag wird dem Eigenkapital der jeweiligen Spezialfinanzierung gutgeschrieben.



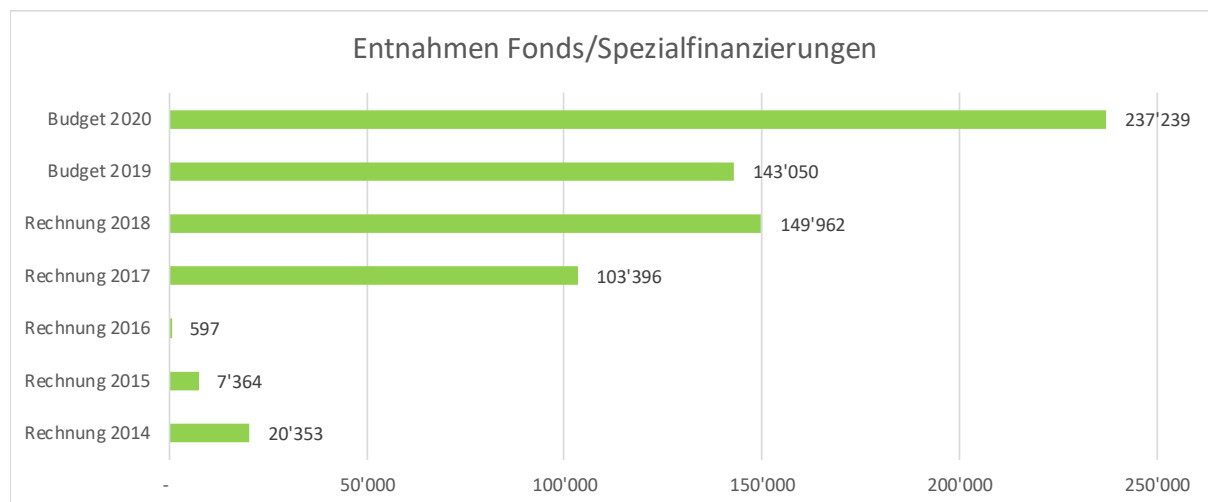
Zu Traktandum Nr. 3 der Einwohnergemeindeversammlung vom 25. November 2019

Der **Finanzertrag** enthält den Liegenschaftsertrag und die Verzugszinsen Steuern, welche mit rund Fr. 90'000.00 den grössten Teil ausmacht.

Im Jahr 2015 gab es zusätzliche Einnahmen aus dem Verkauf der Aktien der Waldenburgerbahn. In den Jahren 2014 – 2017 mietete der Kanton die Schulküche im Neumattschulhaus für den Kochunterricht.



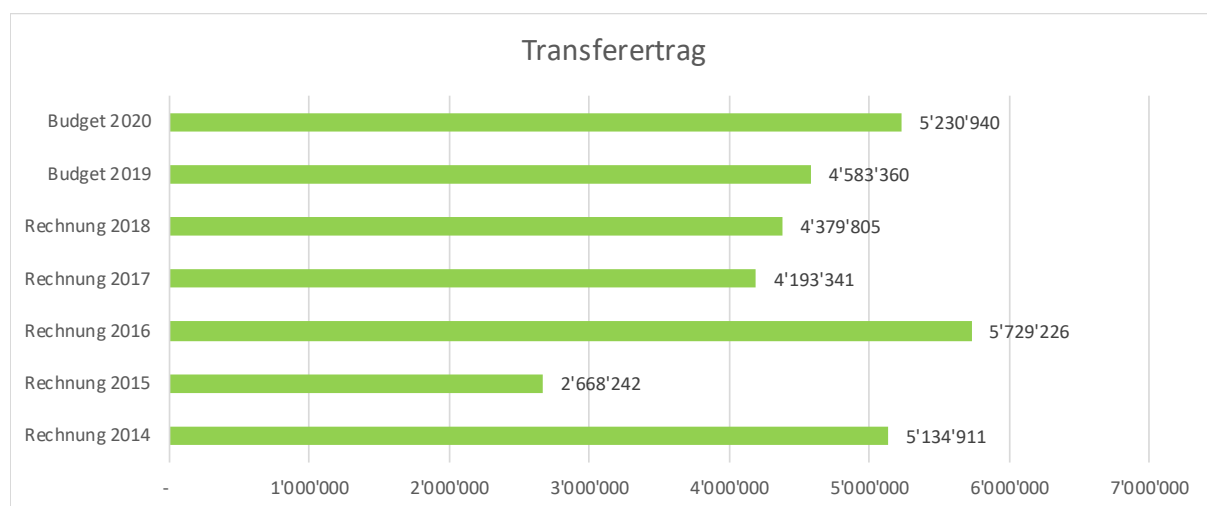
In den **Entnahmen aus Fonds/Spezialfinanzierungen** werden die Aufwandüberschüsse der Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Abfall jeweils durch Entnahme des Eigenkapitals aus der jeweiligen Spezialfinanzierung ausgeglichen.



Zu Traktandum Nr. 3 der Einwohnergemeindeversammlung vom 25. November 2019

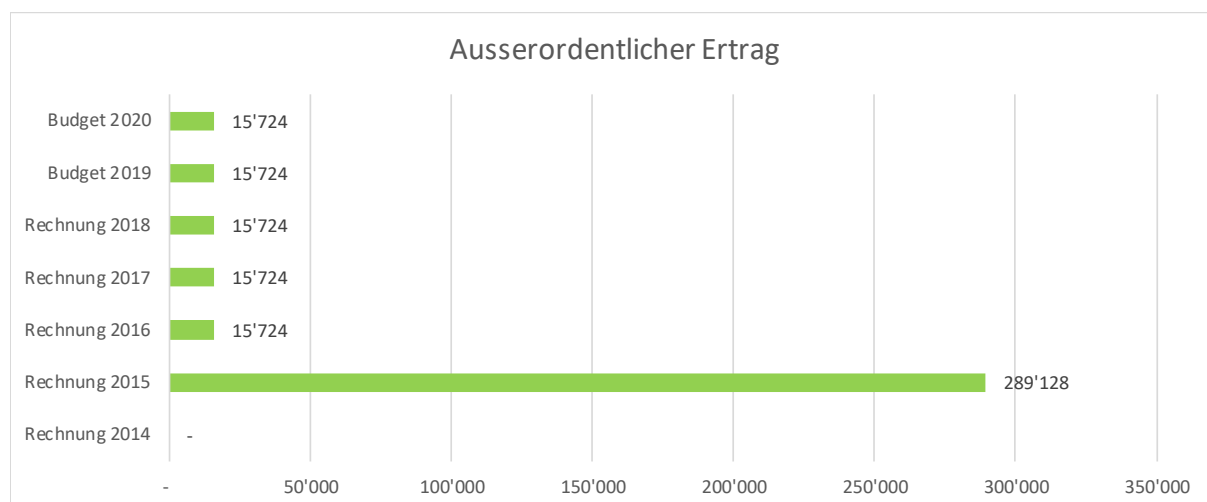
Im **Transferertrag** wird mit höheren Einnahmen gegenüber dem Budget 2019 gerechnet. Dies sind Entschädigungen an gemeinsame Aufgabenerfüllungen. Unter anderem wird hier auch der Finanzausgleich verbucht.

Aufgrund der Steuereinnahmen im Jahr 2014 gab es 2015 nur einen „kleinen“ Finanzausgleich. Dafür erhielten wir im Jahr 2016 einen sehr hohen Finanzausgleich aufgrund der Steuerkorrektur 2015.



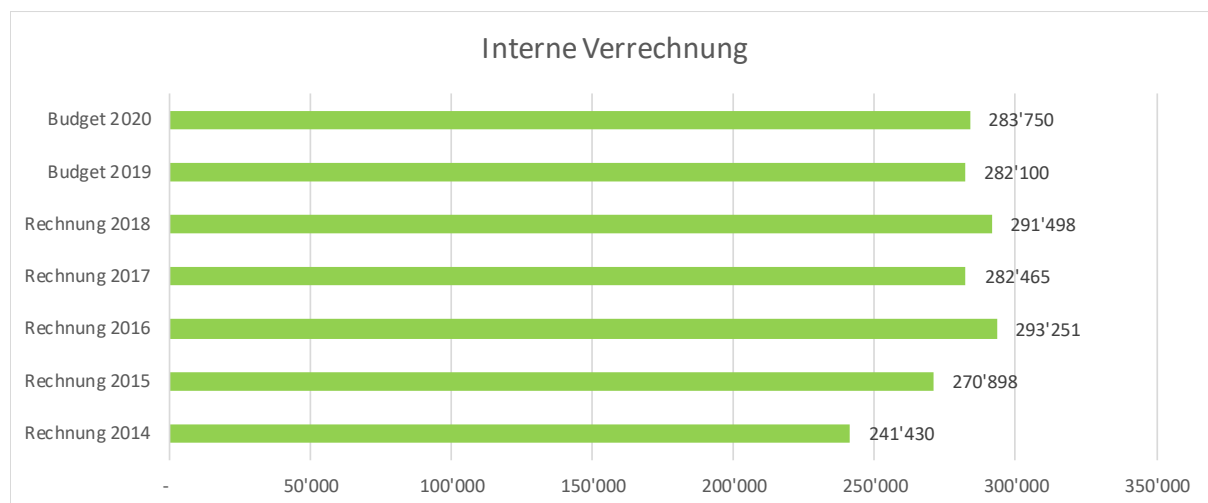
Die **ausserordentlichen Erträge** beinhalten die Entnahme aus Vorfinanzierungen.

Im Jahr 2015 erhielt die Gemeinde ausserdem eine Rückerstattung aus den Reserven der Kehrichtverbrennungsanlage Basel für die Siedlungsabfälle 2007-2012. Ende 2015 fiel die Ausfinanzierung der Deckungslücke BL PK zudem tiefer als erwartet aus, so dass der Restbetrag wieder als Ertrag gebucht werden konnte.



Zu Traktandum Nr. 3 der Einwohnergemeindeversammlung vom 25. November 2019

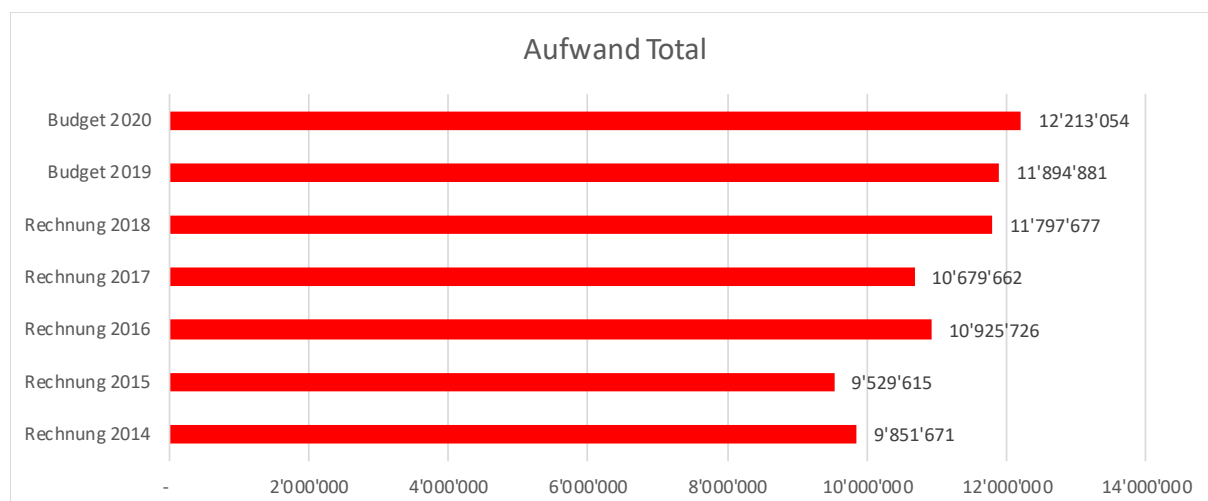
Die **internen Verrechnungen** betreffen die Verrechnungen von Personal- und Sachaufwand sowie Kapitaldienste.



Erläuterungen zum Aufwand und den einzelnen Aufwandarten im Vergleich zu den Vorjahren und Budget 2019

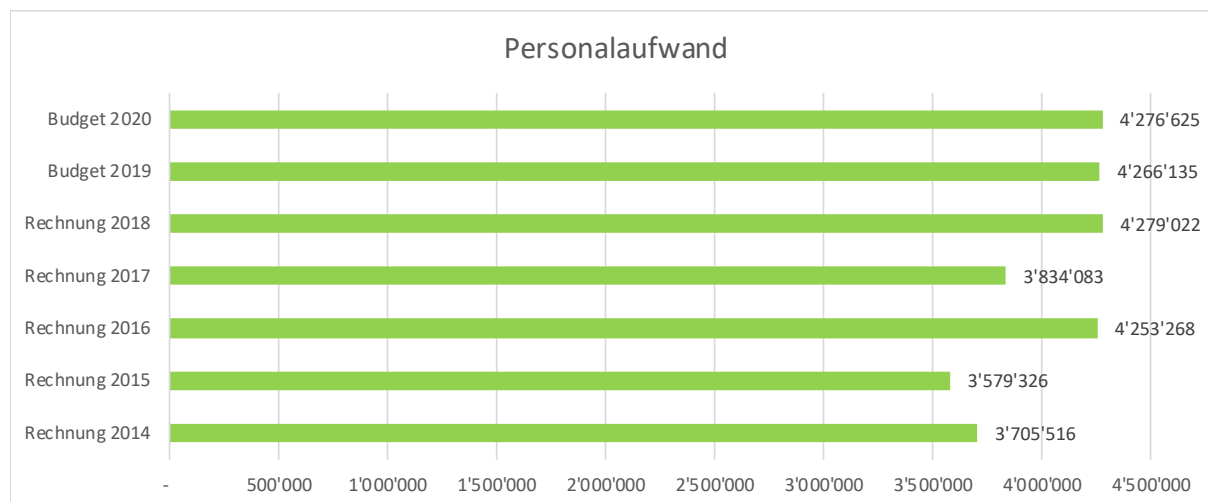
Der budgetierte **gesamte Aufwand** beläuft sich auf Fr. **12'213'054.00**.

Wie bereits im Traktandum 2 erläutert, ist die Kostensteigerung gegenüber dem Budget 2019 vor allem den Bereichen Gesundheit und Soziale Sicherheit geschuldet.

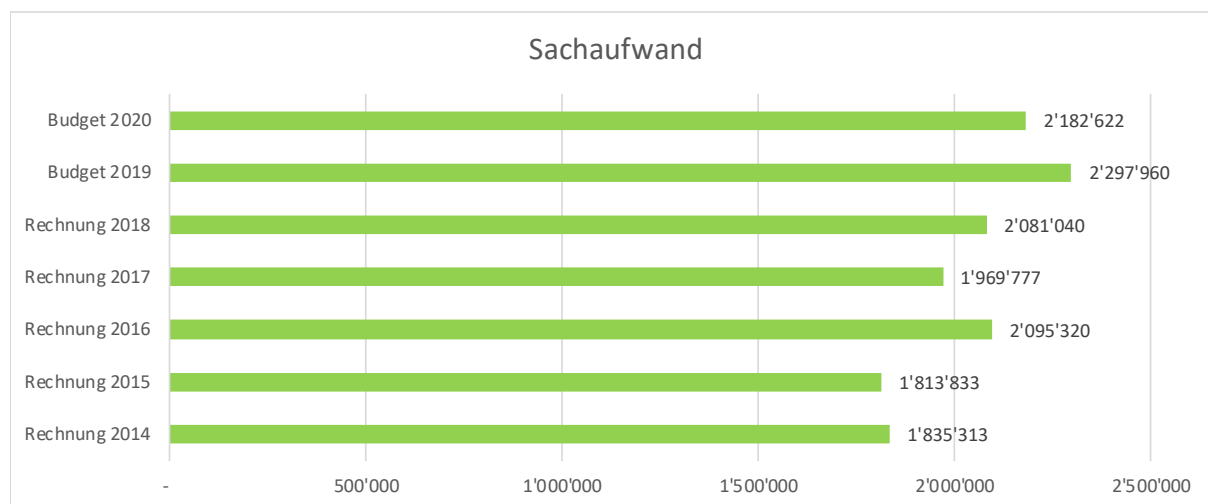


Zu Traktandum Nr. 3 der Einwohnergemeindeversammlung vom 25. November 2019

Der budgetierte **Personalaufwand** fällt im Jahr 2020 etwa gleich hoch aus wie im Rechnungsjahr 2018. Ungewiss bleibt immer die Situation in der Schule, da es nicht möglich ist vorherzusehen, wie sich die Schülerzahlen bis zum Start des Schuljahres 2020/2021 entwickeln. Zurzeit wird davon ausgegangen, dass mit Beginn des neuen Schuljahres wieder ein Kindergarten geschlossen werden kann.

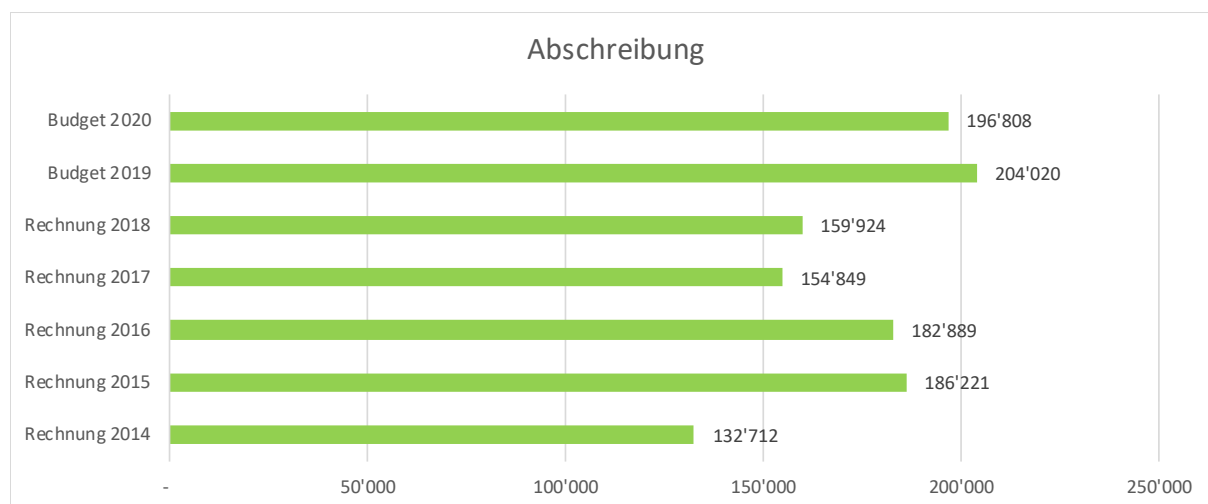


Der **Sachaufwand** beinhaltet die Ausgaben für Büro- und Verbrauchsmaterial, Mobilien, Maschinen sowie Dienstleistungen und Honorare. Ebenfalls wird hier der Unterhalt an den Liegenschaften verbucht. Gegenüber dem Budget 2019 wurden Fr. 115'000.00 weniger budgetiert.



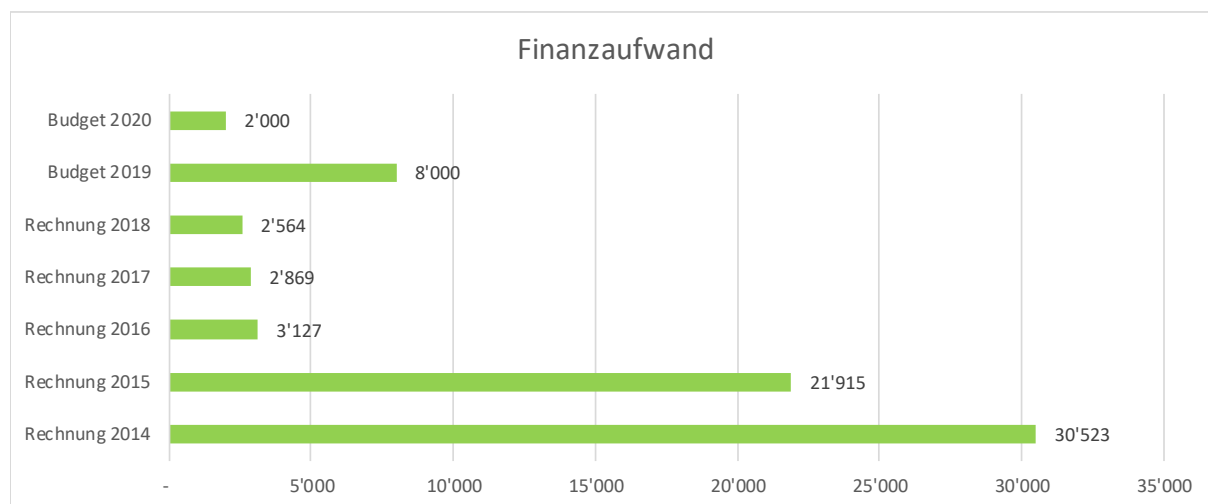
Zu Traktandum Nr. 3 der Einwohnergemeindeversammlung vom 25. November 2019

Die **Abschreibungen** betreffen die ordentlichen Abschreibungen des Verwaltungsvermögens. Hier gibt es aufgrund von tieferen Investitionsausgaben oder späteren Abschlüssen der Investitionen immer wieder Änderungen in der Höhe des Betrages.



Der **Finanzaufwand** beinhaltet den Vergütungszins für die Steuervorauszahlungen. In den Jahren 2014 und 2015 gab es dafür deutlich höhere Zinsen.

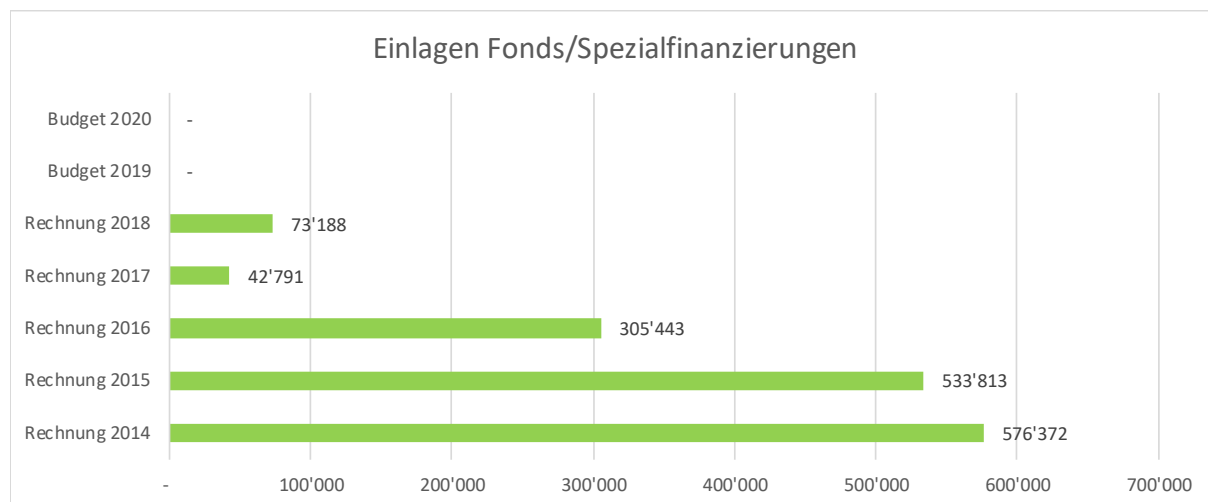
Im Budgetbetrag 2019 war auch ein Schuldzins für das Darlehen vorgesehen. Der Zinssatz des aufgenommenen Darlehens über Fr. 3 Mio. beläuft sich allerdings auf 0 %.



Zu Traktandum Nr. 3 der Einwohnergemeindeversammlung vom 25. November 2019

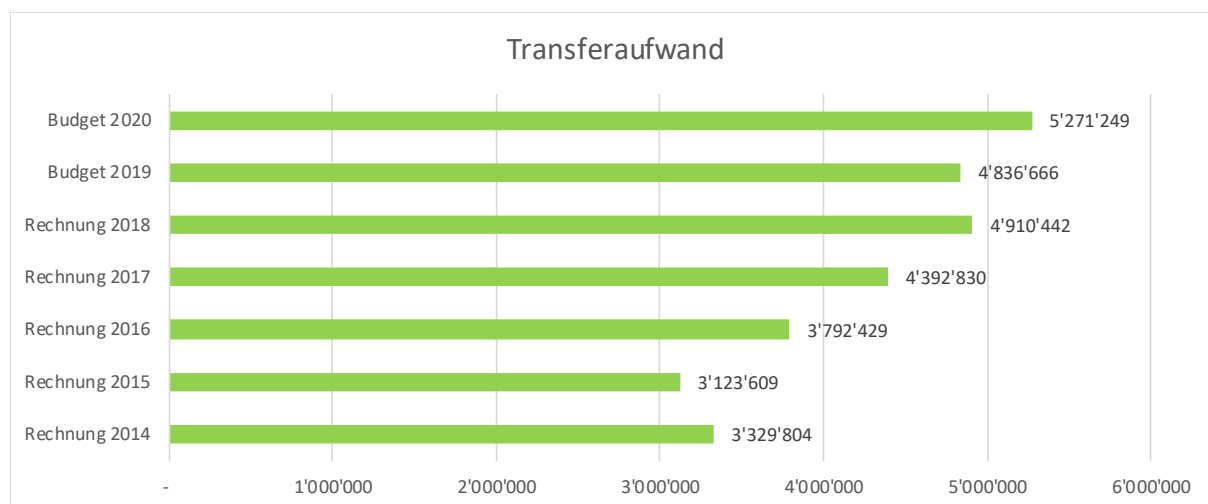
In den **Einlagen aus Fonds/Spezialfinanzierungen** werden die Ertragsüberschüsse der Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Abfall jeweils durch Entnahme des Überschusses und Einlage in das Eigenkapital der jeweiligen Spezialfinanzierung ausgeglichen.

Mit der Senkung der Wasser- und Abwassergebühren im Jahr 2017, sind die Überschüsse in den Spezialfinanzierungen zurückgegangen.



Als **Transferaufwand** werden die Rückerstattungen der Gemeinde an gemeinsame Aufgabenerfüllungen bezeichnet. Hier werden die Kosten für die KESB, Feuerwehr, ARGUS, Pflegefinanzierung und Sozialhilfe ausgewiesen.

Die Hochrechnung der Ausgaben für die Pflegefinanzierung des Jahres 2019 zeigt weiterhin eine steigende Tendenz. In der Sozialhilfe zeigt die Hochrechnung der bisherigen Ausgaben 2019 eine „nur“ leichte Erhöhung.



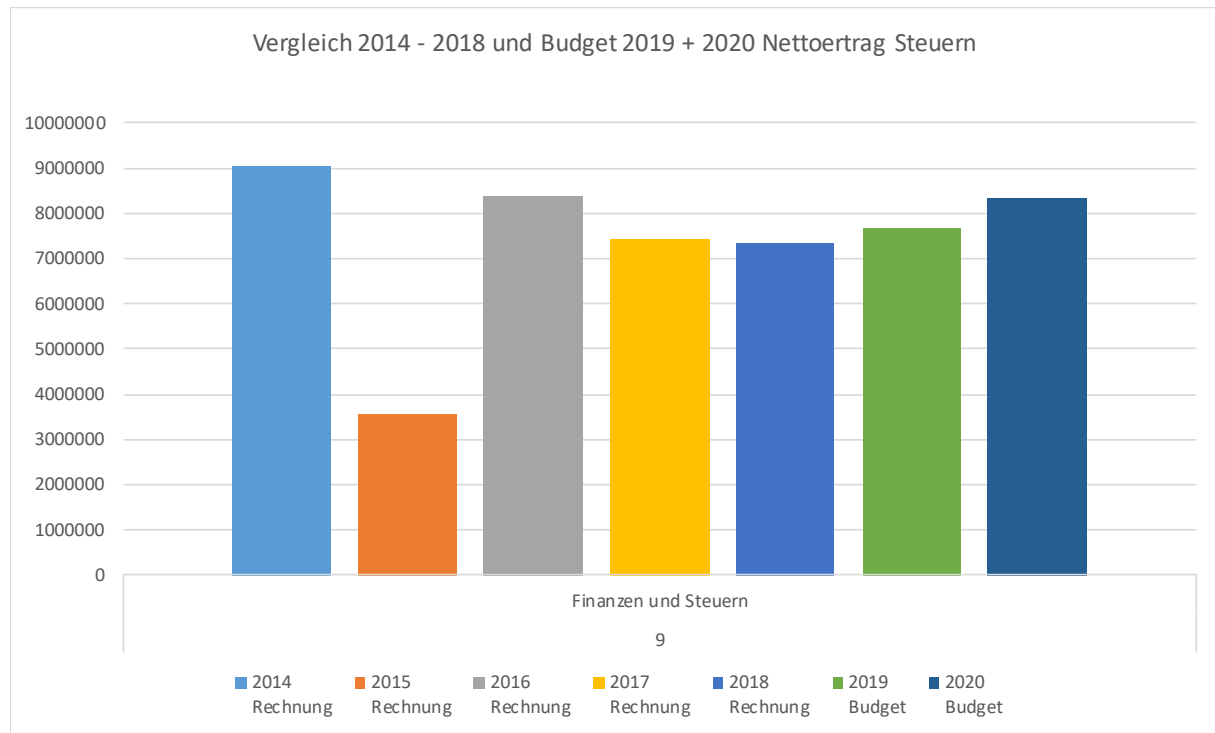
Interne Verrechnung

Item	Value
Budget 2020	283'750
Budget 2019	282'100
Rechnung 2018	291'498
Rechnung 2017	282'465
Rechnung 2016	293'251
Rechnung 2015	270'898
Rechnung 2014	241'430

[illegible]

Zu Traktandum Nr. 3 der Einwohnergemeindeversammlung vom 25. November 2019

Der Nettoertrag der Funktionen 9 stellt sich wie folgt dar:



Ergebnis

Das Budget 2019 weist einen Mehraufwand von Fr. 443'031.00 aus (Budget 2019: Mehraufwand: Fr. 799'517 und Rechnung 2018: Mehraufwand Fr. 617'112.84).

Investitionsrechnung

Die **Nettoinvestitionen** belaufen sich auf **Fr. 564'000.00**. Investitionsausgaben: Fr. 714'000.00 und Einnahmen in der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung: Fr. 150'000.00.

Finanzierungssaldo

Im Budget 2019 wird mit einem Finanzierungsfehlbetrag (Nettoinvestitionen, abzüglich Abschreibungen und Ergebnis Erfolgsrechnung) von **Fr. 787'769.00** gerechnet.

Spezialfinanzierungen

Wasserversorgung

Die **Wasserversorgung** wird voraussichtlich mit einem Mehraufwand von **Fr. 47'512.00** (Entnahme aus der Spezialfinanzierung) abschliessen.

Abwasserbeseitigung

Die **Abwasserbeseitigung** wird voraussichtlich mit einem Mehraufwand von **Fr. 187'177.00** (Entnahme aus der Spezialfinanzierung) abschliessen.

Steuern

Der Steuerfuss soll im Jahr 2020 um **5 % auf 65 % erhöht** werden.

Die Steuersätze der juristischen Personen sind bereits auf dem Maximum.

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, das Budget der Einwohnergemeinde für das Jahr 2020 in der vorliegenden Form unter Festlegung der Ansätze für die Gemeindesteuer wie folgt zu genehmigen:

Steuern

Gemeindesteuer von natürlichen Personen	65.00	% der Staatsteuer
Gemeindesteuer von juristischen Personen	5.00	% des steuerbaren Ertrages
	2.75	‰ des steuerbaren Kapitals

Interessierte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger bitten wir, zur Vorbereitung auf die Gemeindeversammlung das detaillierte Budget 2020 sowie den Aufgaben- und Finanzplan 2020 - 2025 auf der Gemeindeverwaltung zu beziehen oder von unserer Homepage herunterzuladen.

[www.oberdorf.bl.ch / Politik / Gemeindeversammlung](http://www.oberdorf.bl.ch/Politik/Gemeindeversammlung)



Einwohnergemeinde Oberdorf BL

Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

An die

Einwohnergemeindeversammlung der Gemeinde Oberdorf/BL
vom 25. November 2019

Oberdorf, 21. Oktober 2019/MW

Bericht und Antrag zum Budget 2020 der Einwohnergemeinde Oberdorf/BL

Einleitung:

Der Gemeinderat erstellt das Budget für das kommende Rechnungsjahr sowie den Aufgaben- und Finanzplan (AFP).

Das Budget sowie der AFP wurden von der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission begutachtet (§ 55 Gemeinderrechnungsverordnung).

Am 10. Oktober 2019 wurde das Budget 2020 und der AFP mit dem Gemeindepräsidenten, Piero Grumelli, der Finanzverwalterin, Rikita Senn, und der Rechnungsführerin, Carmen Helfenfinger, besprochen.

Das Budget ist der Versammlung vor Jahresende vorzulegen und zusammen mit dem Gemeindesteuerfuss für das kommende Rechnungsjahr zu beschliessen (§ 158 Gemeindegesetz). Der AFP ist der Versammlung zur Kenntnisnahme vorzulegen (§ 157c Gemeindegesetz).

Berichterstattung zum Budget 2020

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen ein Budget mit den folgenden Eckwerten:

Aufwand: CHF 12.21 Mio.; Ertrag: CHF 11.77 Mio.; Aufwandüberschuss: CHF 0.44 Mio.; Nettoinvestitionen: CHF 1.8 Mio.; Gemeindesteuerfuss: 65%

Budget 2020

Wir stellen fest, dass

- das Budget 2020 ordnungsgemäss nach HRM2 erstellt wurde und im Umfang § 26 der Gemeinderrechnungsverordnung entspricht;
- das Budget 2020 mit einem Steuerfuss von 65% (Budget 2019: 60%) erstellt wurde;
- die Budgetzahlen 2020 mit denjenigen des Jahres 2019 vergleichbar sind und Abweichungen ausführlich und plausibel kommentiert wurden;
- das Budget 2020 keine Sonderfaktoren enthält und die heutige Situation der Gemeinde Oberdorf widerspiegelt;
- der Netto-Ertrag im Bereich Finanzen und Steuern gegenüber dem Budget 2019 um 8.4% steigt;
- die Netto-Aufwendungen in den Bereichen Gesundheit (+ 24.6%) und Soziale Sicherheit (+ 6.2%) gegenüber dem Budget 2019 steigen;
- sich der Fiskalertrag infolge Mindereinnahmen aus Ertragssteuern juristischer Personen gegenüber dem Budget 2019 um CHF 0.06 Mio. reduziert;
- drei Viertel der 5-prozentigen Steuerfusserhöhung (CHF 0.32 Mio.) durch Mindereinnahmen bei der Quellen-/Ertragssteuer (CHF - 0.24 Mio.) der natürlichen/juristischen Personen kompensiert wird;
- der Aufwandüberschuss von CHF 0.44 Mio. durch das Eigenkapital gedeckt ist.

Zu Traktandum Nr. 3 der Einwohnergemeindeversammlung vom 25. November 2019

Investitions- budget 2020	Wir stellen fest, dass • im steuerfinanzierten Bereich Investitionen von netto CHF 1.1 Mio. geplant sind; • in den gebührenfinanzierten Bereichen Investitionen von brutto CHF 0.82 Mio. geplant sind (netto CHF 0.67 Mio.); • der Selbstfinanzierungsgrad des gesamten Haushalts (Steuerhaushalt inkl. Spezialfinanzierungen) negativ ist (- 85%) [Vorjahr: - 58%] und somit die Investitionen nicht aus den eigenen Mitteln finanziert werden können; • dass sich die Investitionstätigkeit mit einem Investitionsanteil von 6% gegenüber dem Budget 2019 (12%) verschlechtert hat.
Spezialfinanzie- rungen (SF)	Wir stellen fest, dass • die SF Wasserversorgung und die SF Abwasserentsorgung mit je einem Aufwandüberschuss von CHF 47'512 bzw. von CHF 187'177 budgetieren; die SF Abfallbeseitigung budgetiert ausgeglichen (0); • sowohl die SF Wasserversorgung (CHF 1 Mio.) als auch die SF Abwasserentsorgung (CHF 1.4 Mio.) per Ende 2020 über ein sehr hohes Eigenkapital (Guthaben gegenüber der Einwohnergemeinde) verfügen; • sich das Netto-Guthaben aller Spezialfinanzierungen gegenüber der Einwohnergemeinde auf ca. CHF 1.95 Mio. beläuft; • in die SF Wasserversorgung netto CHF 0.34 Mio., in die SF Abwasserentsorgung netto CHF 0.08 Mio. und in die SF Abfallbeseitigung netto CHF 0.25 Mio. investiert wird; • in Anbetracht der Vermögensverhältnisse der SF Wasserversorgung und der SF Abwasserentsorgung entweder mehr investiert werden muss oder die Gebühren weiter zu senken sind; • die SF Abfallbeseitigung über ein Eigenkapital von CHF 0.17 Mio. verfügt.
Aufgaben- und Finanzplan (AFP)	Wir stellen fest, dass • ab 2021 bis 2025 die Einwohnergemeinde (EG), trotz der geplanten Steuerfusserhöhung auf 65%, jährlich mit einem sinkenden Aufwandüberschuss (negatives Ergebnis) plant, der durch das Eigenkapital gedeckt ist; • die Auswirkungen von STAF resp. der SV17 des Kantons berücksichtigt sind; • der Cash Flow bis 2022 negativ ist; ab 2023 entwickelt sich der Cash Flow aufsteigend positiv; • der Finanzierungssaldo über die gesamte Planungsperiode gesehen negativ ist, was Auswirkungen auf die Schulden hat; • die Verschuldung bis 2025 auf CHF 7 Mio. oder CHF 2'705/Einwohner ansteigt; • die Steuereinnahmen von natürlichen und juristischen Personen in vier von fünf Planjahren ansteigen; • der Transferaufwand/-ertrag in der Planungsperiode um Ø CHF 0.22 Mio. bzw. Ø CHF 0.2 Mio. sinkt; Grund ist die Kündigung des Vertrages über die Regionale Sozialhilfebehörde per Ende 2020 und der geplante Rückgang der Sozialhilfeleistungen; • die EG in der Planungsperiode ohne die Spezialfinanzierungen im Durchschnitt ca. netto CHF 0.42 Mio. investiert; • die SF Wasserversorgung in den Planjahren jährlich mit einem Aufwandüberschuss plant, der durch das Eigenkapital gedeckt ist; • die SF Wasserversorgung in den Planjahren im Durchschnitt ca. netto CHF 0.4 Mio. investiert; • die SF Abwasserentsorgung in den Planjahren jährlich mit einem Aufwandüberschuss plant, der durch das Eigenkapital gedeckt ist; • die SF Abwasserentsorgung in den Planjahren im Durchschnitt ca. netto CHF 0.015 Mio. investiert; • die SF Abfallbeseitigung ab 2021 jährlich mit einem Aufwandüberschuss plant, der durch das Eigenkapital gedeckt ist; • die SF Abfallbeseitigung in den Planjahren keine Investitionen tätigt; • die Anzahl Einwohner ab 2020 bis 2025 von 2'478 auf 2'568 (+ 3.6%) ansteigt.

	Ergänzende Feststellungen: • Der Aufgaben- und Finanzplan 2020 – 2025 gibt einen umfassenden Überblick über die voraussichtliche Entwicklung der Gemeindefinanz und den notwendigen Finanzbedarf. • Dieser wurde mit einer Steuerfusserhöhung von 5% auf 65% erstellt. Ebenfalls sind die Auswirkungen der Vertragskündigung über die Regionale Sozialhilfebehörde per Ende 2020 in den AFP eingeflossen. • Trotz der Steuerfusserhöhung von 60% auf 65% resultiert in der Planungsperiode jährlich ein Aufwandüberschuss (negatives Ergebnis) der Erfolgsrechnung. Dieser ist durch das Eigenkapital der Gemeinde gedeckt. • Die Aufnahme von Fremdkapital dient bis 2022 nicht nur zur Finanzierung des Wertehalts und der Investitionen, sondern auch zur Finanzierung des laufenden Betriebs. Erst ab 2023 generiert die Gemeinde einen jährlich steigenden Cash Flow.
Wichtige Bemerkungen	Wir empfehlen dem Gemeinderat: • aus dem Arbeitsdokument der Arbeitsgruppe Gemeindefinanzplan einen konkreten Mehrjahresplan pro Departement zu erarbeiten und daraus einen verbindlichen Massnahmen-/Umsetzungsplan zu erstellen. Auf Grundlage dieses Massnahmenplans ist der Einwohnergemeindeversammlung periodisch (im Minimum an der Budgetversammlung) über die Umsetzung zu berichten; • ein Gesuch auf Beitrag aus dem Härtefallfonds beim Kanton zu stellen; • auf politischer Ebene (VBLG, Landrat) in Bezug auf die Aufgabenverteilung (z.B. Kostenteiler Sozialhilfe) zwischen Kanton und Gemeinden aktiv zu werden.

Wir halten fest, dass die finanzielle Zukunft der Gemeinde Oberdorf den Gemeinderat vor weiterhin sehr grosse Herausforderungen stellt.

- Der Gemeinderat ist aufgefordert, Massnahmen zu ergreifen und in Zukunft ein ausgeglichenes Budget zu präsentieren.

Der Gemeindeversammlung empfehlen wir, das Budget 2020 zu genehmigen. Der Aufgaben- und Finanzplan ist zur Kenntnis zu nehmen.

Für die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Oberdorf/BL

Dieter Lipp, GRPK Präsident



Ergebnisse	Budget 2020 Fr.	Budget 2019 Fr.	Rechnung 2018 Fr.	Veränderungen			
				Budget		Rechnung	
				Fr.	%	Fr.	%
Erfolgsrechnung							
Ertrag	11'770'023	11'095'364	11'180'565	674'659	6.1	589'459	5.3
Aufwand	12'213'054	11'894'881	11'797'677	318'173	2.7	415'377	3.5
Ergebnis Erfolgsrechnung	-443'031	-799'517	-617'113	356'486	-44.6	174'082	-28.2
Eigenfinanzierung							
Saldo Erfolgsrechnung	-443'031	-799'517	-617'113	356'486	-44.6	174'082	-28.2
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	219'262	219'141	175'045	121	0.1	44'217	25.3
Zusätzliche Abschreibungen VV	0	0	0	0	100.0	0	0.0
Eigenfinanzierung / Cashflow	-223'769	-580'376	-442'067	356'607	-61.4	218'298	-49.4
Investitionsrechnung							
Ausgaben	714'000	1'420'000	655'851	-706'000	-49.7	58'149	8.9
Einnahmen	150'000	150'000	421'974	0	0.0	-271'974	-64.5
Nettoinvestitionen	564'000	1'270'000	233'877	-706'000	-55.6	330'123	141.2
Finanzierung							
Eigenfinanzierung	-223'769	-580'376	-442'067	356'607	-61.4	218'298	-49.4
Nettoinvestitionen	564'000	1'270'000	233'877	-706'000	-55.6	330'123	141.2
Finanzierungssaldo	-787'769	-1'850'376	-675'944	1'062'607	-57.4	-111'825	16.5

Erfolgsrechnung Kostenarten	Budget 2020 Fr.	Budget 2019 Fr.	Rechnung 2018 Fr.	Veränderungen			
				Budget		Rechnung	
				Fr.	%	Fr.	%
Ertrag							
Fiskalertrag	4'730'000	4'790'000	4'754'396	-60'000	-1	-24'396	-1
Regalien und Konzessionen	13'150	12'950	13'799	200	2	-649	-5
Entgelte	1'152'950	1'182'200	1'298'267	-29'250	-2	-145'317	-11
Verschiedene Erträge	0	0	159'269	0	0	-159'269	-100
Finanzertrag	106'270	85'980	117'844	20'290	24	-11'574	-10
Entnahme aus Fonds/Spezialfinanzierungen	237'239	143'050	149'962	94'189	100	87'277	58
Transferertrag	5'230'940	4'583'360	4'379'805	647'580	14	851'135	19
Ausserordentlicher Ertrag	15'724	15'724	15'724	0	100	-0	-0
Interne Verrechnungen	283'750	282'100	291'498	1'650	1	-7'748	-3
Total Ertrag	11'770'023	11'095'364	11'180'565	674'659	6	589'458	5
Aufwand							
Personalaufwand	4'276'625	4'266'135	4'279'021	10'490	0	-2'396	-0
Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'182'622	2'297'960	2'081'040	-115'338	-5	101'582	5
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	196'808	204'020	159'924	-7'212	-4	36'884	23
Finanzaufwand	2'000	8'000	2'564	-6'000	-75	-564	-22
Einlagen in Fonds/Spezialfinanzierungen	0	0	73'188	0	0	-73'188	-100
Transferaufwand	5'271'249	4'836'666	4'910'442	434'583	9	360'807	7
Interne Verrechnung	283'750	282'100	291'498	1'650	1	-7'748	-3
Total Aufwand	12'213'054	11'894'881	11'797'677	318'173	3	415'377	4
Ertragsüberschuss							
Aufwandüberschuss	-443'031	-799'517	-617'113				

Erfolgsrechnung	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018		Veränderungen			
	Fr. Aufwand	Fr. Ertrag	Fr. Aufwand	Fr. Ertrag	Fr. Aufwand	Fr. Ertrag	Budget		Rechnung	
							Fr.	%	Fr.	%
Allgemeine Verwaltung	1'001'709	212'850 788'859	1'003'569	210'150 793'419	991'278	218'513 772'766	-4'560	-0.6	16'093	2.1
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	516'843	164'040 352'803	546'463	164'240 382'223	511'986	230'773 281'212	-29'420	-7.7	71'591	25.5
Bildung	3'843'564	567'724 3'275'840	3'814'424	581'764 3'232'660	3'635'417	623'605 3'011'813	43'180	1.3	264'027	8.8
Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	168'308	8'250 160'058	199'216	11'600 187'616	185'634	7'821 177'813	-27'558	-14.7	-17'755	-10.0
Gesundheit	1'397'200	115'000 1'282'200	1'148'600	119'500 1'029'100	1'165'164	106'368 1'058'796	253'100	24.6	223'404	21.1
Soziale Sicherheit	3'536'950	1'246'650 2'290'300	3'446'480	1'290'680 2'155'800	3'370'707	1'262'039 2'108'668	134'500	6.2	181'632	8.6
Verkehr	605'663	129'000 476'663	632'047	134'450 497'597	639'628	234'454 405'175	-20'934	-4.2	71'488	17.6
Umweltschutz und Raumordnung	949'187	810'679 138'508	924'922	728'330 196'592	943'551	832'335 111'216	-58'084	-29.5	27'292	24.5
Volkswirtschaft	49'270	23'950 25'320	54'650	30'750 23'900	61'885	30'352 31'533	1'420	5.9	-6'213	-19.7
Finanzen und Steuern	144'360 8'347'520	8'491'880	124'510 7'699'390	7'823'900	292'427 7'341'878	7'634'305	648'130	8.4	1'005'642	13.7
	12'213'054	11'770'023	11'894'881	11'095'364	11'797'677	11'180'564				
Ertragsüberschuss										
Aufwandüberschuss		-443'031		-799'517		-617'113				
Total	12'213'054	12'213'054	11'894'881	11'894'881	11'797'677	11'797'677				

4. Verschiedenes

Lancierung eines Dorfblattes für Oberdorf

Von Seiten der Bevölkerung wurde immer wieder bemängelt, dass in Oberdorf ein eigenes Publikationsorgan fehlt. Auch die Arbeitsgruppe „Strukturanalyse“ kam zum Schluss, dass ein Informationsblatt dazu beitragen kann, das Interesse an der Gemeindepolitik zu wecken.

Zudem können Vereine und Institutionen ihre Aktivitäten und Anlässe publizieren. Den Gewerbetreibenden bietet sich die Möglichkeit, mit einem Inserat auf ihre Dienstleistungen und Produkte hinzuweisen.

Nicht berücksichtigt werden politische Werbungen und Leserbriefe.

Damit soll die Dorfgemeinschaft gestärkt und auf die vielen Aktivitäten im Dorf hingewiesen werden.

Folgende Eckpunkte sind wichtig:

- Die erste Ausgabe erscheint Ende Januar 2020.
- Das Mitteilungsblatt erscheint zwischen dem 25. und 30. Tag des Monats.
- Redaktionsschluss jeweils am 10. Tag des Erscheinungsmonats bis 12.00 Uhr.
- Redaktion: Mailadresse wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

- Inseratenpreise:

- 1/1 Seite Fr. 120.-
- 1/2 Seite Fr. 70.-
- 1/4 Seite Fr. 40.-
- 1/8 Seite Fr. 20.-
- 10 % auf Jahresinserate
- Der Druck erfolgt voraussichtlich in schwarz-weiss, Optional auch in Farbe möglich
- Für ortsansässige Vereine und gemeinnützige Organisationen sind Publikationen kostenlos, jedoch höchstens eine Seite.
- Berichte, Fotos, Texte und Inserate werden nur in elektronischer Form angenommen und in der von Ihnen gewünschten Grösse.